



Schweinefleisch Bali

Babi asam manis

Babi Asam Manis ist ein indonesisches Gericht, das aus Schweinefleisch besteht, das in einer süß-sauren Sauce zubereitet wird. Das Schweinefleisch wird oft in mundgerechte Stücke geschnitten, mariniert und dann gebraten oder frittiert. Die Sauce wird aus Zutaten wie Tomaten, Ananas, Paprika, Zwiebeln, Knoblauch, Tamarindensirup, Reisessig und Zucker hergestellt. Diese Kombination verleiht dem Gericht seinen charakteristischen süß-sauren Geschmack.

Herkunft: Indonesien

Kategorie: Hauptspeisen, Schweinefleischgerichte

Vorbereitungszeit: 15 Minuten

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Zutaten für 4 Portionen

- 1 EL Tamarindenmark
- 2 Fleischtomaten
- 750 g Schweinefleisch
- 2 Schalotten
- 3 Zehen(n) Knoblauch
- 4 cm Ingwer
- 4 EL Kokosöl
- 1 TL Sambal Oelek
- 2 EL Sojasauce
- 5 TL Palmzucker



Schweinefleisch Bali

Vorbereitung

Das Tamarindenmark in einer Schüssel mit 150 ml heißem Wasser einweichen.

In der Zwischenzeit die Tomaten kreuzweise einritzen und mit heißem Wasser überbrühen, danach die Haut abziehen, die Strünke entfernen und die Kerne ausschneiden. Das Fruchtfleisch in feine Würfel schneiden.

Das Schweinefleisch waschen, abtupfen und quer zur Faser schnetzeln. Die Schalotten schälen, halbieren und in dünne Scheiben schneiden, den Knoblauch schälen und fein hacken, den Ingwer schälen und fein raspeln.

Das Tamarindenmark mit dem Einweichwasser verrühren, bis es dick und braun wird. Durch ein Sieb streichen und den Saft auffangen.

Zubereitung

Öl in einer Pfanne erhitzen. Die Schalotten, den Knoblauch, Ingwer und Sambal unter ständigem Rühren darin etwa 3 Minuten dünsten. Die Hitze erhöhen und das Fleisch portionsweise in die Gewürzmischung geben und von allen Seiten scharf anbraten. Die Tomatenwürfel hinzugeben und alles mit dem Tamarindensaft ablöschen.

Die Hitze reduzieren, Sojasauce und Palmzucker untermischen und alles bei schwacher Hitze zugedeckt weitere 30 bis 45 Minuten köcheln lassen. Mit Reis servieren.

Küchentipp für Tomaten

Der eilige Koch kann statt frischen Tomaten auch gehackte Tomaten aus der Dose verwenden.
Statt pürierten Tomaten nehmen Sie fertig passierte Tomaten.